

II. Seminar der Sektion Halobeobachtungen

Zu ihrem zweiten Seminar trafen sich 14 Mitglieder der Sektion Halobeobachtungen am 17. und 18. September 1988 in der Schulsternwarte "Waleri Bykowski" in Schneeberg/Erzg. Anlaß dazu war das zehnjährige Jubiläum der Gründung der Sektion. Um der Tatsache Rechnung zu tragen, daß der größere Teil der aktiven Beobachter aus den Südbezirken kommt, wurde der Tagungsort entsprechend gewählt.

Hauptanteil am problemlosen Ablauf des Treffens hatte Hartmut Bretschneider, der in den Vorwochen gründlich organisiert hatte. Ihm sei deshalb an dieser Stelle besonders gedankt. Der Dank der Tagungsteilnehmer gilt ebenfalls der Sternwartenleitung für die Bereitstellung von Räumen und Projektionstechnik. Da erfahrungsgemäß Vorträge mitunter reichlich für Diskussion sorgen, wurde ein Tagungsprogramm mit einem großzügigen Zeitplan aufgestellt.

Erster Punkt war ein Vortrag von Holger Seipelt über "Halos und Wettergeschehen". Ziel war es, den Beobachtern im Überblick synoptische Grundlagen zu vermitteln, damit er eine Beobachtung in den Wetterverlauf einordnen kann. Unterstützt durch Dias schloß sich eine Lektion "Wolkenkunde" an. Die genaue Wolkenklassifikation ist mitunter nicht einfach, zur Objektivierung von Beobachtungen aber unerlässlich.

Ein Schwerpunkt der Auswertearbeit der letzten Zeit waren die Helligkeitsschätzungen. Wolfgang Hinz kommentierte die Ergebnisse. Anhand der Mittelwerte einzelner Beobachter und dem Mittelwert der Sektion konnte jeder selbst einschätzen, ob er zu hell oder zu schwach schätzt. Langjährige Beobachter sollten aber im Interesse der Homogenität ihrer Reihe ihre Schätzungen in Zukunft nicht angleichen, sondern einen Korrekturfaktor ermitteln.

Thorsten Schröter erwies sich mit seinen Ausführungen zur Biografie Alfred Wegeners (Wegener war u.a. auch Halotheoretiker) einmal mehr als der Historiker unter den Halobeobachtern. Holger Seipelt und Wolfgang Hinz zeigten, wie jeder Beobachter selbst vielfältige Auswertungen an eigenen Beobachtungen durchführen kann und verwies auf Licht und Schatten der Beobachtungs- und Meldetätigkeit. Eindeutig konnte festgestellt werden, daß einerseits die Aufmerksamkeit der Beobachter steigt, andererseits aber einige Beobachter kritischer beobachten müssen. Beim Beobachten kann es nicht um Rekorde, sondern nur um ein Höchstmaß an Genauigkeit und Objektivität gehen.

André Knöfel erläuterte die Grundlagen der Halotheorie und Halosimulation. Damit hatte sich bisher in der Sektion keiner befaßt; das Betätigungsfeld wird momentan höchstens durch die Rechnerkapazität begrenzt...

Erneut gefordert wurde die Zusammenstellung einer ausführlichen Beobachtungsanleitung. Der unbedingte Inhalt wurde in den Grundzügen diskutiert und soll in den kommenden Monaten praktisch umgesetzt werden.

Daß Halobeobachtung nicht nur Arbeitsaufwand erfordert, sondern ohne Zweifel auch Aspekte vielfältigster Eindrücke von der Natur beinhaltet, wurde am Sonnabendabend im Rahmen einer Diaschau

deutlich. Neben der Erkenntnisgewinnung spielt bei Beobachtungen also der Entspannungseffekt eine wesentliche Rolle. Allen beteiligten Beobachtern hat das Seminar neue Impulse gegeben, man war sich einig, die Zusammenkünfte im Abstand von zwei Jahren zu organisieren.

Holger Seipelt

Die Halos im APRIL 1988

Der April 1988 war haloreich. An 26 Tagen (=84%) konnten 617 Sonnenhalos und an 6 Tagen Mondhalos registriert werden.

Der April wurde in diesem Jahr der Monat der eindeutigen Frühjahresspitze. Dabei wurde der bisherige Spitzenmonat (März 1988-450 Sonnenhalos) gleich um 167 Erscheinungen übertroffen. Allen Beobachtern sei daher an dieser Stelle für ihren Beobachterfleiß gedankt. Die insgesamt 24 Phänomene waren eine Herausforderung an alle beteiligten Beobachter.

Zum beeindruckendsten Halotag entwickelte sich netzweit der 15. des Monats, hier wurden 114 "gewöhnliche" Halos bis EE 12 registriert und allein 35 Formen der Schlüsselziffern über EE 13. Benachteiligt waren lediglich die Beobachter im SW der DDR, sie blieben ohne Halos. Von bemerkenswerter Beständigkeit blieben die 120°-Nebensonnen, die sich teilweise eine Stunde und länger hielten. Die Halos traten vorwiegend in den Vormittagsetunden auf. Ursache war eine zumeist geschlossene hohe Wolkendecke aus Ci/Cs, tiefe und mittelhohe Wolken waren selten. Ein Hochdruckgebiet lag mit seinem Kern über dem östlichen Mitteleuropa, die vorherrechnende kalte Polarluft hatte sich allerdings binnen 24" bis in eine Höhe von 8 km um durchschnittlich 6°C erwärmt. Großräumiger Luftdruckfall entlang des gesamten 0°-Meridians über Westeuropa kündigte Tiefausläufer an.

Am darauffolgenden Tag wurden noch einmal 70 Halos gesehen, bevor dann wiederum einen Tag später verbreitet Regen fiel. Ebenfalls auffällig im Halobild zeigten sich der 28. und hauptsächlich der 30. April, wobei im Bezirk Karl-Marx-Stadt erneut Phänomene auftraten.

Bedauerlich ist, daß es derzeit keinen aktiven Beobachter nördlich der Linie Magdeburg-Berlin-Frankfurt/O. gibt. Gerade an soich interessanten Halotagen bleibt dort ein großes weißes Loch...

-hs-

Die Halos im MAI 1988

Der Mai 1988 war haloreich. An 29 Tagen (=94%) wurden 401 Sonnenhalos registriert, während an 5 Tagen Mondhalos registriert wurden.

Zusätzlich ergibt sich ein Sonnenhalotag durch die Wahrnehmung einer oberen Lichtsäule in Bulgarien am 23. Mai.

Mit einer mittleren Sonnenscheindauer von 130% der normalen Maissumme in großen Teilen der DDR waren außerordentlich günstige Voraussetzungen für die Beobachtung von Haloerscheinungen gegeben. Ursache waren die vorherherrschend antizyklonalen Wetterlagen in unserem Gebiet (an 19 Tagen des Monats).

Der auffälligste Halotag fällt im Monat Mai mitten in eine Hochdrucklage mit dem Zentrum des hohen Druckes über Fennoskandien. Die Halos wurden wahrscheinlich hervorgerufen durch ein schwaches Tief mit einer Okklusion südwestlich von Berlin. Mehrere Beobachter konnten an diesem Tag einen Horizontalkreis registrieren, der z.T. weit ausgelehnt war. Beeindruckend ist seine oftmals sehr reine weiße Färbung.

Insgesamt recht haloarm war die gesamte mittlere Monatsdekade. Lediglich am 16. wurden im Zusammenhang mit einer Übergangslage mehr Halos gesehen. Bevorzugtes Beobachtungsgelände war der Süden die verantwortliche Okklusion lag diesmal im nördlichen Alpenraum.

Gegen Ende des Monats erfolgte ein letztes schwaches Aufbäumen des Frühjahrsmaximums, dem - wie später zu sehen sein wird - ein normaler, d.h. haloarmer Juni folgt. Besonders deutlich zeigt sich, daß nach einem Halo auch nicht in der Mehrzahl der Fälle Niederschlag fallen muß. Der Mai brachte viele Halos, dagegen kaum Niederschlag.

-hs-

Die Halos im J U N I 1988

Der Juni 1988 war haloarm. Es wurden an 28 Tagen (=93%) 211 Sonnenhalos registriert und an einem Tag ein Mondhalo

Erwartungsgemäß ging nach der hohen Haloaktivität der Vormonate die Anzahl der beobachteten Halos stark zurück. Begünstigt und unterstützt wurde dieser normale Jahresgang durch eine zu geringe Sonnenscheindauer, die in einigen Gebieten der DDR lediglich 55% des Normalen betrug.

Der auffallenste Halotag des Monats steht mit einer für Halos untypischen Wetterlage im Zusammenhang: Das mitteleuropäische Wetterbild bestimmte an diesem Tag eine vorwiegend antizyklonale NE-Lage. Eigentlich gibt es da nur trockene Kaltluft und im Höchstfall Cu med. Die Umstellung auf eine vorwiegend zyklonale NE-Lage erfolgte erst 2 Tage später.

Relativ ergiebig waren noch der 5. und der 27./28. Juni; beide Perioden waren jeweils mit einer zyklonalen Übergangslage assoziiert.

Es bleibt die Möglichkeit, einmal die Nichthalotage zu erwähnen. Der 7. und der 23. Juni fallen ebenfalls mit NE-Lagen zusammen, offensichtlich schöpfte sich innerhalb der Wetterlage im Juni das ganze Spektrum der Haloaktivität vom Monatsminimum bis zum Monatsmaximum aus.

-hs-

Zusammenstellung der Erscheinungen über EE 12:

J U L I 1988

Dt EE	KKGG
01 13	2904
13 24	4304
13 27	4304
20 13	2715
31 13	0415
13 15 31	1813
13	2904
13	3408
13 44 45 46	06FL
13 44 45 46	10FL
13 44 45 46	33FL
13 45 46	39FL

A U G U S T 1988

Dt EE	KKGG
09 24	0711
17 27	0711
31	4304

FL - aus Flugzeug nach Start in Berlin-Schönefeld Richtung Süden

Allen Mitgliedern der Sektion Halobeobachtungen und den Mitstreitern am Halobeobachternetz sowie den Beziehern von HALO wünscht die Leitung der SHB ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches 1989!

Beobachterübersicht - J U L I 1968

KGKG	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1)	2)	3)	4)
0604				2	1				4		4	1										1	1		1			1	X	1	27	10	1	19	
0804				2				1			3												1								7	5	0	5	
1004	1			2		2		2	1	1	5	2	1	1									1							31	13	0	13		
2904	4	X	2	1	2	1	1	2	2	3	5	1	1										1						35	16	1	17			
4304	3	I						2			4	6																	19	7	1	7			
1904					2																													1	
2810				1	1	3				1	3													3						19	8	0	8		
0910				X		2		4		2	2										2								4	4	3	0	6		
0711	1	1	1			1					6	1																		24	11	2	11		
3714	1			X																														4	
0215	1	1	1	1	1	1			1	1	4	2	2	1	1						1													14	
0415	1	1	3	1	2			1	4		5	1	1	1							4													11	
2615	3		1	1	1	2		1	1	1	7	2	1	1																				10	
2715	1		1	1	2			1	1	1	2	5	1	1	3						1													13	
3615	1				3	1		1	1	2	1	1	1	1							1													15	
1613	1	1				1			1		4	2	2																						8
4113						1					7	3	3																						6
1507	1	1	1		1	1		1	2	1	5	1	5	4							2													15	
1121						1		2	1	1	1	1	1	1																					11
16//	1				1			2	1	1	2	1	2								1													17	
25//	1	1	2	1	1	1		1	2	1	2	1	1	2							3														22
33//	1	1	2	2	1	1		1	2	1	5	4	4	2							4													16	
34//	2	1	1	1	1						1	1	1	1							1													9	
39//										2	4	2	2	1																					4
4406	1										5	5	5	2																					5

Von den Beobachtern KK 03, 30 und 42 liegen keine Meldungen vor (08.10.1968)

Beobachterübersicht - A U G U S T 1988

KK03	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1)	2)	3)	4)	
0804						1						1	1			1										2					6	5	0	5		
1004										1																1	1				9	6	1	7		
2904	3	3				6						1	3						1							2	3				27	10	0	10		
4304	2	3									3					4			1	1	1	1	1	2	1					5	11	1	12			
2810						X									1	4	4	3	1												X	16	9	4	12	
0711	2							1	6							4	1	2								1	2				25	12	1	12		
0215	1							1			1					3	2	1								2	5				19	11	1	11		
0415	1			1				2				1															1	5				22	10	1	10	
1915					2													1													3	12	0	8		
2715	2																									1	4	1			13	7	1	7		
3815	1	1																								1	6				17	10	0	10		
1613	1															3	1	1								1	4	1			22	11	0	11		
1713																																19	6	0	5	
4113	2																															1	1	1	1	
4213																																1	1	1	1	
1507	2																															5	12	6	6	
1121	3																															1	9	6	7	
06//																																1	11	7	5	
09//	2																															1	16	5	1	
18//	4					1										4																15	5	1	5	
25//	1																															3	11	14	7	
26//	2																															2	26	11	11	
33//																																1	11	6	7	
34//	2																															1	13	1	2	
37//																																1	13	2	2	
44//																																	1	2	2	2

Von den Beobachtern KK 03 und 30 liegen keine Meldungen vor (06.10.1988)

Ergebnisübersicht - Sommerhalbes - JULI 1988

Dt	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Ges
01	14	10	6	12	16	7	9	13	10	3	19	2	17	8	4	5		2	11	3	6	2	2	2	3	2	4	3	3	1	22	221
02	1	5	1	2	2	2	6	2	2	18	1	7	4	2				1	4	1	2	1	2	1	2	1	4	1	1	14	67	
03	3	4	1	2	3	3	2	2	17	1	4	1						1	1	2	3	1	1	1	1	1	1	2	1	15	74	
05					1	3	1	12	2	1													1						8	29		
06				1																										1	1	
07	3	3	1	2	1	1	1	3	1	1	1							1	2										11	26		
08						1	1	2	6	3	1											1								1	16	
09									1																					3	4	
11					1	3	9	1	2										1			1	1						10	29		
12					1	1	3	1																						2	7	
	21	10	15	17	20	13	16	30	16	9	88	4	36	15	9	5	0	1	4	19	6	13	5	4	6	4	5	9	5	3	66	496

Ergebnisübersicht - Sommerhalbes - AUGUST 1988

Dt	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Ges
01	11	2	1			1	16	4	3	3	4	2	3	1	4	5	7	15	2		1	6	1	5	2	2	11	13	11	2	16	154
02	7	2	1	1			7	6		1					2	6	6	7			5	1	1	1	1	3	16		4		77	
03	7	2		1	1	1	7	6		1					2	5	5				3	2	2	1			12		6		63	
05	2					6	2			2					2	2	2				1					3	5		2		29	
06																															0	
07	1					3				1				1					3									2			15	
08	2	1				2				2	1	6			3	4	2				2	4	2		1	1	1		3		34	
09																								1							1	
11	1					7	1								2	2					1		1			5	3	12		1	35	
12						2	1							1						2						2	2	4			14	
	31	7	1	1	2	1	1	50	20	3	4	6	3	14	1	10	18	28	32	2	1	16	1	13	7	9	23	63	16	2	36	422